www.strietwaelder-blaettche.de

STRIETWÄLDER
BLÄTTCHE

www.sg-strietwald.de

**Die Gickelskerb, die Gickelskerb, die Gickelskerb ist do!**

# Festprogramm 2004

**Freitag, 3. September**
17.00 Uhr Eröffnung - 19.00 Uhr Bieranstich
19.00 bis 24.00 Uhr Blasmusik »Die Jochbachthaler«

**Samstag, 4. September**
15.00 Uhr Festbetrieb
19.00 bis 24.00 Uhr Stimmungsmusik »Franken Express«

**Sonntag, 5. September**
10.00 bis 13.30 Uhr politischer Frühschoppen mit der Blasmusik »Melomania«, Obernau
anschließend bis 24.00 Uhr Festbetrieb
14.30 bis 17.00 Uhr Blasmusik »Melomania«, Obernau
18.00 bis 23.00 Uhr Blasmusik »Hessenthaler Musikanten«

**Montag, 6. September**
Ab 10.00 Uhr Festbetrieb, um 15.00 Uhr Kindernachmittag
ab 14.30 Uhr Blasmusik »Melomania«, Obernau
ab 19 Uhr großer Kehraus mit »Beerdigung des Obergickels«
gegen 23.00 Uhr
Es spielen die »Spessart-Musikanten«, Weibersbrunn

www.gickelskerb.de

# Fußball-aktiv

SG 1950
Strietwald

**Freundschaftsspiel am 31. Juli**

**SV Sickenhofen - SG 1:1**

Gegen den hessischen Bezirksoberligisten bestimmte man vor allem in der ersten Hälfte eindeutig das Spiel. Chancen blieben jedoch Mangelware. Erst eine schöne Einzelaktion von Frank Fischer brachte die verdiente Führung. Sickenhofen hatte im ganzen Spiel lediglich zwei Torchancen. Die zweite in der letzten Spielminute brachte das für die SG ärgerliche 1:1. Nach einem Freistoß der von TW Eric Rasp noch an den Pfosten gelenkt wurde, setzte eine Sickenhofener Spieler nach und vollendete. Nach dieser Aktion pfiff SR Kumdereli das Spiel ab.

**Freundschaftsspiel am 1. August**

**FC Wenigumstadt - SG 3:2**

Praktisch mit dem zweiten Anzug spielte man gegen den Kreisklassisten, der uns deutlich zeigte, dass es in der A-Klasse sicherlich auch schwer werden wird einigermaßen Paroli zu bieten. Bereits 3:0 führten die Gastgeber ehe sie einen Gang zurückschalteten und ihre stärksten Spieler Sascha Knispel und Spielertrainer Frank Zyzik auswechselten. Neuzugang Serhat Bulamacci zeigte, dass er wie sein Bruder Serkan Stürmertalent besitzt. Er erzielte beide Tore, davon eines mit dem Kopf, jeweils nach Vorlagen von Jeffrey Strobel. Erwähnenswert ist noch, dass TW Christian May in der 16. Min. einen Foulelfmeter parierte.

**Totopokalspiel am 4. August**

**VfR Nilkheim - SG 0:2**

Die SG bestimmte zunächst gegen den Absteiger aus der Kreisliga das Spielgeschehen eindeutig. Verdientermaßen ging man auch in der 14. Min. nach einer Flanke von Alexander Martin durch Serkan Bulamacci in Führung. In der ersten Hälfte hatte die SG durch A. Martin noch zwei Riesenchancen um den Vorsprung auszubauen. Doch nach der Pause hatte die SG Sand im Getriebe und einige Male Riesenglück, dass der Ex-SG-ler Thorsten Ruppert nicht den Ausgleich erzielte. Erlöst wurde die SG als wiederum A. Martin flankte und der ältere der Bulamacci-Brüder namens Serhat per Kopfball in der 72. Min. zum 2:0 erfolgreich war. Die Mannschaftsaufstellung: Christian May, Michael Zentgraf, Michael Benner (78. Asur Narsap), Tobias Hock, Michael Rack, Alexander Martin, Jochen Kullmann, Witali Lemke (52. Jens Weber), Frank Fischer, Serkan Bulamacci, Steffen Stegmann (62. Serhat Bulamacci).


**Verkauf und Kundendienst von Elektro-Haushaltsgroßgeräten:**

Waschmaschinen · Trockner · Spülmaschinen
Kühlgeräte · Dunstabzug u. Elektroherde

**ELEKTRO-SERVICE**
*Rolf Aulbach*
Behlenstraße 27 · A´burg-Damm
Telefon und Fax: 06021/413888
Montag bis Samstag: 9-13:00 Uhr

und

ERSATZTEIL-SHOP für:

**MIELE - Bauknecht - Blomberg**
**AEG - Bosch - Siemens - Zanker**
**u.s.w.**

# Förderverein *SG Strietwald* appelliert:

## An alle Strietwälder!

### Nicht nur an die Fußballfans!

Die Fußballsaison 2004/2005 hat für unsere Aktiven begonnen. Wir alle, die im letzten Spieljahr dabei waren, wissen noch wie schwer es für unsere 1. Mannschaft war, den Klassenerhalt zu schaffen. Durch einen fulminanten Endspurt wurde das erreicht.
Das gleiche Ziel wird mit vielen jungen Spielern in dieser Saison angestrebt. Durch die nochmals verschärfte Abstiegsregelung ist es eher noch schwerer geworden. Um nicht gleich wieder in den unteren Tabellenregionen zu landen, brauchen wir die Unterstützung unserer Fans im Strietwald. Deshalb:

**Kommt zu den Spielen unserer SG - ob auswärts oder im Heimspiel - wir benötigen diesen Rückhalt.**

Und, wenns mal nicht so läuft, nicht vergessen, es sind unsere Jungs, die hier auf dem Platz stehen und für uns spielen.

Friedel Diller, Vorsitzender Förderverein SG

## Einladung zur Gesundheitsinformation für alle Gickelskerbhelfer!

zur Nachunterweisung: Belehrung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz (Gesundheitsinformation für den Umgang mit Lebensmitteln) am 31. August um 19 Uhr im Gemeinschaftsraum der Turnhalle. Die Veranstaltung ist vom Gesundheitsamt vorgeschrieben und die Teilnahme ist wichtig.

## Zur Beachtung!

### Wichtiger Hinweis für die Gickelskerbhelfer!

Am Kerbsonntag, 5. September ist von **11 Uhr bis 13.30 Uhr keine separate Gickelausgabe für Helfer.** Wir sehen dies als besonderen Service für unsere Kerbgäste!

Die Vorstandschaft Vereinsring Gickelskerb

Mit Dachsteinen von Nelskamp geben Sie Ihrem Haus einen sicheren Schutz und anspruchsvollen Abschluß. Typische Pfannenformen bringen Individualität aufs Dach, die durch viele Standard- und eine breite Palette von Sonderfarben wirkungsvoll unterstrichen wird. Dachsteine von Nelskamp haben eine glatte, seidig glänzende Oberfläche, von der Verschmutzungen vom Regen einfach abgespült werden. Nicht nur die 30jährige Garantieleistung entspricht Ihren Vorstellungen, sondern auch die Umweltfreundlichkeit. Aus natürlichen Rohstoffen produziert, können die Dachsteine problemlos recycelt werden. Fragen Sie Ihren Dachdecker.
Er kennt unsere Dachsteine seit über 45 Jahren.

Aus Ton. Aus Beton. Aus Erfahrung.
Dachziegelwerke NELSKAMP

Dachziegelwerke Nelskamp GmbH
Waldweg 6, 46514 Schermbeck
Postfach 11 20, 46510 Schermbeck
Telefon 0 28 53/91 30-0
Telefax 0 28 53/37 59
http://www.nelskamp.de

## Freundschaftsspiel am 6. August
## SV Mümling-Grumbach - SG 4:3

Mit nahezu der zweiten Garnitur verlor man knapp im Hessenland. Dreifacher Torschütze war in diesem Match Steffen Stegmann.

## Freundschaftsspiel am 7. August
## TSV Keilberg - SG 7:3

Beim Aufsteiger in die Bezirksoberliga hielt man 60 Minuten sehr gut mit. Dann machten sich die drei Auswechselungen bemerkbar. Es kam überhaupt kein Spielfluss mehr zu Stande. Hinten war man offen wie ein Scheunentor. Doch dass man mithalten kann zeigte die erste Spielhälfte in der man völlig ebenbürtig war. Serkan Bulamacci egalisierte in der 21. Minute die 1:0 Führung der Gastgeber, die in der 28. Minute erneut in Front gingen. Nachdem zunächst nach einem Fischer-Schuss Zeuch auf der Linie klärte, gelang dennoch das 2:2 in der 36. Min. Nach herrlicher Flanke von Serkan köpfte F. Fischer zum Ausgleich ein. Kurz vor dem Wechsel fiel noch völlig unnötig das 3:2 durch den Keilberger Youngster Vogt. Wie eingangs erwähnt war dann praktisch der Ofen aus und Keilberg zog auf 7:2 davon. Frank Fischer gelang in der Schlussphase noch die Ergebniskosmetik zum 7:3 nach dem er von Adrian Brehm mustergültig bedient wurde. Fazit: Eine Halbzeit lang konzentriert spielen reicht sicherlich nicht für die Bezirksliga.

## Totopokalspiel am 11. August
## Germania Großwelzheim - SG 3:0

So richtig „betröpfelt“ schlich man sich vom „Langen See“ von dannen. Gegen den Kreisklassisten verlor man völlig verdient auch in dieser Höhe. Ratlosigkeit stand in den Gesichtern der Trainer Eric Rasp und Michael Benner geschrieben, ob der desolaten Abwehrleistung der SG. Wenn sich im Abwehrbereich nichts gravierendes ändert, sieht es schlecht aus für die SG. Doch mit Christoph Regh, Tobias Speer, Mittelfeld-Ass Alexander Martin und Torwart Björn Diller hat man noch vier vermeintliche Trümpfe in der Hand. Die Mannschaftsaufstellung: Christian May, Michael Zentgraf, Jeffrey Strobel, Tobias Hock (77. Manuel Rosenberger), Adrian Brehm, Michael Benner, Jochen Kullmann, Witali Lemke (60. Jens Weber), Frank Fischer, Serhat Bulamacci (46. Serkan Bulamacci), Steffen Stegmann.

## 1. Bezirksligaspiel am 15. August
## FC Unterleinach - SG 3:0

Gleich im ersten Spiel der neuen Runde bekam man zu spüren, dass die Trauben hoch hängen im Hinblick auf den Klassenerhalt. Die blutjunge Mannschaft, die allerdings in Unterleinach nicht in Bestbesetzung antreten konnte, war verunsichert und dies baute den Gegner mit zunehmender Spielzeit auch auf. Lediglich unserem Torwart Christian May war es zu verdanken,


Marken-MARKISEN

Markengardinen zu SAGA-Preisen

Preisbeispiele:
(auch alle anderen Größen entsprechend billiger)

Jetzt auch Insektenschutz preisgünstig!!

Alu-Gelenkarm-Markise, Marke Delta

| Breite/Ausf. | UVP* | SAGA-Preis | Breite/Ausf. | UVP* | SAGA-Preis |
|---|---|---|---|---|---|
| 300 x 200 | Rimini | 374.- | 500x150 | 735.- | 551.- |
| 350 x 250 | Rimini | 442.- | 500x200 | 785.- | 589.- |
| 400 x 300 | Rimini | 537.- | 500x250 | 844.- | 633.- |
| 300 x 150 | 546.- | 408.- | 500x300 | 932.- | 699.- |
| 400 x 200 | 609.- | 499.- | 550x200 | 831.- | 623.- |
| 400 x 250 | 720.- | 540.- | 550x300 | 994.- | 746.- |
| 450 x 200 | 735.- | 551.- | 600x250 | 966.- | 725.- |
| 450 x 250 | 795.- | 595.- | 600x300 | 1050.- | 788.- |

Anruf genügt! Beratung auch zu Hause!

AB-Strietwald
Boschweg 5 (Nähe Schuh-Rohrmeier)
Telefon 06021/41600
Mo.-Fr. 9.00 – 18.00, Do. bis 19.00, Sa. 10 – 14.00 Uhr

Gardinenausstellung
Fachberatung
Markengardinen billiger!!!

SAGA Gardinen · Bodenbeläge · Sonnenschutz

P im Hof

sagahafte Sonderpreise

Sonderpreise auch bei Wintergartenbeschattung, Geschäftsmarkisen, Jalousien und Dachfensterbeschattungen

Große, ständige SONNENSCHUTZ-AUSSTELLUNG aller führenden Marken:

Arabella, Markilux, Warema, Teba, Klaiber, MHZ, Velux, Hüppe, Arquati

SCHON MAL DA GEWESEN?
NEIN
UNGLAUBLICH!

- Renovierung/Dachausbau/Umbau
- Fußbodenverlegung
- Tapezieren/Streicharbeiten
- Parkett,Parkettsanierung
- Gardinen, eig. Näherei
- Sonnenschutz
- Morgens ausräumen – Abends einräumen!

Beratung auch zu Hause
Anruf genügt!

20% Rabatt außer Sonderangeboten

dass die Niederlage gerade so noch in Grenzen blieb. Allerdings muss man auch erwähnen, dass das 1:0 aus einer klaren Abseitsposition heraus fiel. Sonst hätte es trotz zwei Großchancen des Hünen Ch. Holleber zur Pause 0:0 gestanden. Im ersten Abschnitt hatte man eine Riesenchance durch Serkan Bulamacci. Sein Kopfball nach Flanke von Witali Lemke ging jedoch knapp über den Kasten. Die Tore für Unterleinach schossen Holleber (20. u. 86. Min.) sowie A. Kurz in der 76. Min. Die Mannschaftsaufstellung: Christian May, Michael Zentgraf, Tobias Speer, Dimitri Beifuß (78. Manuel Rosenberger), Michael Benner, Jochen Kullmann, Witali Lemke, Frank Fischer, Adrian Brehm, Steffen Stegmann (22. Michael Rack), Asur Narsap u. ETW Eric Rasp beide n.e.

### 1. A-Klasse-Spiel am 15. August

### Kickers A´burg - SG II 5:2

Im ersten Spiel in der neuen Liga legte die zweiten Mannschaft zunächst so richtig los. „Aushilfsstürmer“ Rudolf Fischer, der auf Grund einer Verletzung nicht ins Tor konnte, schoss die SG zunächst mit 2:0 in Front. Doch dann wachte Kickers A´burg auf und kam noch zu einem deutlichen Sieg. Die Mannschaftsaufstellung: Michael Obermeier, Carsten Wengerter, Michael Brylla, Kai Sommer, Sebastian Trocki, Roland Perian (60. Norbert Hollstein), Rudolf Fischer, Michael Fuchs, Serhat Bulamacci, Michael Holzschuh (25. Michael Stahl), Daniel Karadza. Die Torfolge: 0:1 u. 0:2 R. Fischer (5., 10.) 1:2, 2:2 J. Kortus (17., 19.), 3:2 C. Hock (35.),4:2 u. 5:2 M. Hock (58., 63.)

## Vorschau Bezirksliga West

Mi., 01. September 18.00 Uhr

***SG - BSC Schweinheim***

So., 12. September 2004 15.00 Uhr

***SG - Eintr. Straßbessenbach***

Sa., 18. September 2004 16.00 Uhr

***VfR Goldbach - SG***

So., 26. September 2004 15.00 Uhr

***SG - DJK Stadtprozelten***

So., 03. Oktober 2004 15.00 Uhr

***TuS Leider - SG***

## Vorschau A-Klasse Gr. 1 AB

So., 12. September 2004 13.15 Uhr

***SG II - DJK Aschaffenburg***

So., 19. September 2004 15.00 Uhr

***FSV Glattbach - SG II***

So., 26. September 2004 13.15 Uhr

***SG II- Rot-Weiß A´burg***

So., 03. Oktober 2004 15.00 Uhr

***FC Südring - SG II***

Reinhold Brandmüller

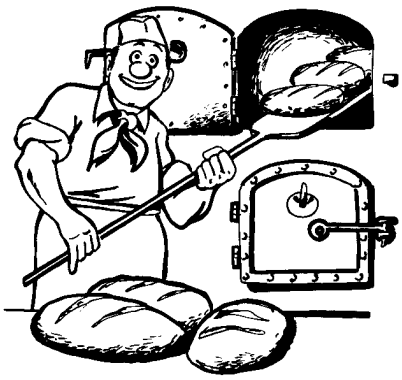

# Herzhafte Körnerbrote

Alles nach eigener Rezeptur mit Natursauerteig

Mehrkornbrot

Vollkorn-Roggen-Dinkel-Mischbrot fein

Odenwälder Bauernbrot aus 100% Roggenanteil



***Bäckerei - Konditorei***

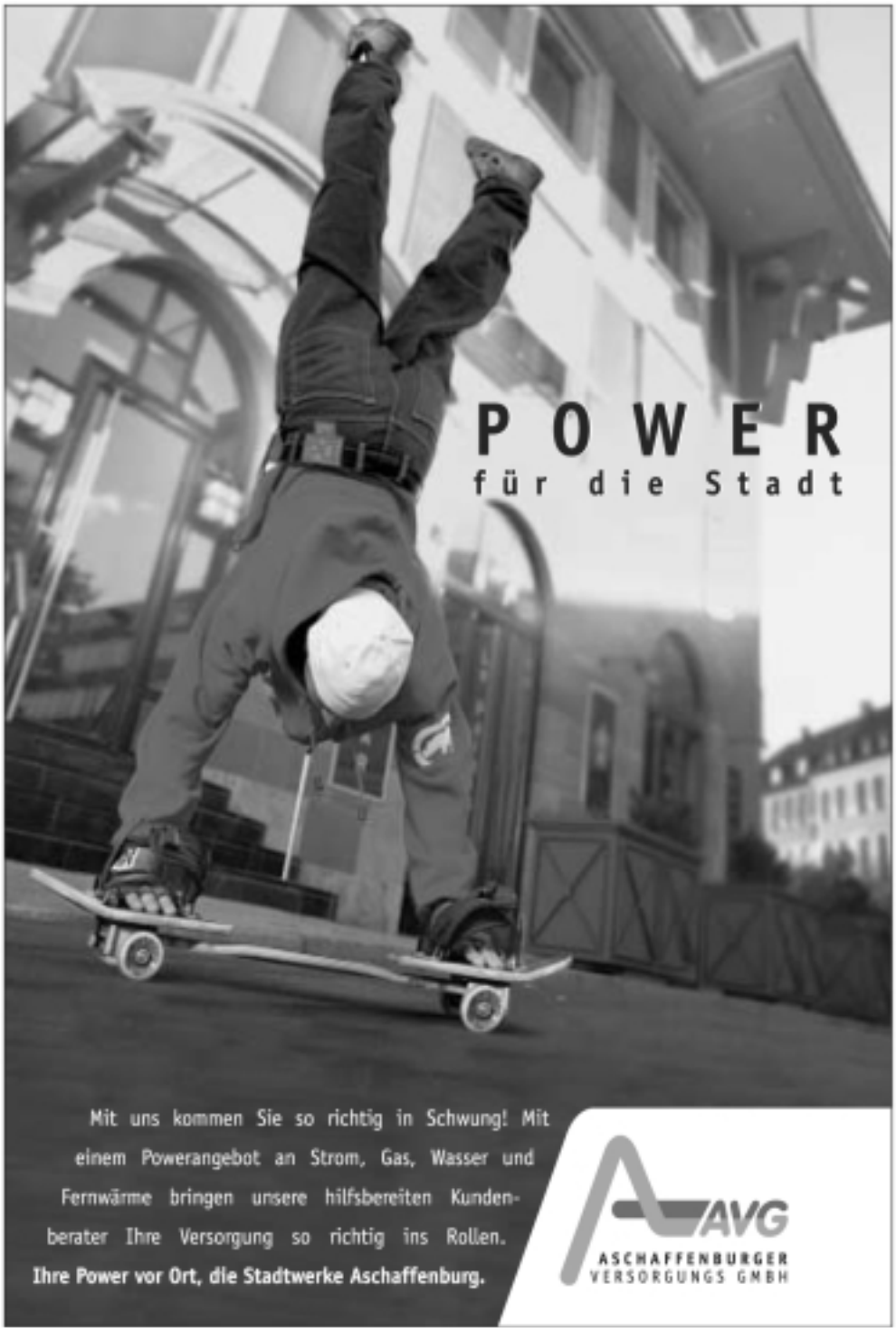
***Bernhard Rioth***

***Familienbäckerei seit 1933***

Gänsruh 4
63741 Aschaffenburg
Telefon: 06021/413744

**Öffnungszeiten:**

Montag: 6:30 - 12:30 Uhr
Di. bis Fr.: 6:30 - 12:30 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 6:30 - 12:00 Uhr


POWER
für die Stadt
Mit uns kommen Sie so richtig in Schwung! Mit einem Powerangebot an Strom, Gas, Wasser und Fernwärme bringen unsere hilfsbereiten Kundenberater Ihre Versorgung so richtig ins Rollen.
Ihre Power vor Ort, die Stadtwerke Aschaffenburg.
AVG
ASCHAFFENBURGER VERSORGUNGS GMBH

# Fußball-Junioren

SG 1950 Strietwald

## Erster SG-Fußball-Juniorentag am 11. September 2004

Eine Woche nach der Gickelskerb gibt es am 11. September 2004 das nächste Event im Strietwald. Das neu formierte Team der Betreuer und Trainer wird sich zusammen mit den Mannschaften vorstellen. Eingeladen sind alle Eltern unserer SG Nachwuchsspieler, SG-Fans und Interessierte.

Um 10.00 Uhr wird mit einem D-Junioren-Spiel begonnen. Alle anderen SG-Junioren-Mannschaften werden dann folgen. Auch die „jungen“ alten Herren werden sich beteiligen und spielen gegen 17.00 Uhr, bevor die A-Junioren den Jugendtag abschließen. Es werden alle Betreuer und Trainer anwesend sein, um sich bei allen SG-Fußballern und deren Eltern vorzustellen. Gerne sind die Verantwortlichen bereit, sich den Fragen und Anregungen der Eltern zu stellen. Wir wollen aufzeigen, wie wir „Gemeinsam mit der SG-Familie“ in die Zukunft gehen wollen.

### Das Training hat begonnen

Bereits seit Mitte August befinden sich die A-, B- und C-Junioren im Training. Eine größere Trainingsbeteiligung hatten sich die Trainer erhofft. Allerdings muss berücksichtigt werden, dass sich noch einige Spieler in den Ferien befinden. Ein erstes Testspiel haben die B-Junioren bereits hinter sich. Gegen TuS Leider verlor man mit 5:2.

Rudi Rohleder

**IMPRESSUM**

Verantwortlich für den Inhalt ist der Förderverein der SG Strietwald. Annahmestelle für Berichte und Anzeigen ist die Raiffeisenbank AB-Strietwald. Bei Rückfragen richten Sie sich bitte an die Herren Friedel Diller, Tel.: 4 66 28, Fax: 4 67 20, E-Mail: Friedel.Diller@t-online.de, oder Reinhold Brandmüller, Telefon 460816, Fax: 447531, E-Mail: ReinhoBran@aol.com. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Berichte zu kürzen. Platzierungswünsche von Anzeigen werden auf besonderen Wunsch berücksichtigt. Annahmeschluss für die nächste Ausgabe ist am Freitag, 17. September 2004.

Bäckerei
Konditorei
Seind
Inh. Michael Großmann

Seit 1902

Burchardtstraße 20
63741 Aschaffenburg
Tel.: 06021/421541
Fax: 06021/410405
und im Strietwald
Drosselweg 20
(Ecke Adlerstraße)
Tel.+Fax 06021/456300

**Unsere Auszubildenden stellen sich vor und präsentieren Ihre Lieblingsbackwaren**

**Diese Leckereien haben wir für Sie zum Vorzugspreis:**

**Montag: Vanillebrezeln**
**Dienstag: Käsetaschen**
**Mittwoch: Schockocroissants**
**Donnerstag: Apfeltaschen**
**Freitag: Zimtschnecken**

**je 2 Stück 1,59 Euro**

Ihr

# kompetenter Partner am Bau für Systemlösungen aus einer Hand

**Schreinerei**

- Einzelmöbel
- Einbauschränke nach Maß
- Büromöbel
- Innentüren
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Türen für Brand-, Schall- und Einbruchsschutz
- CNC-Fräßtechnik
- Plattenzuschnitt jeder Größenordnung

HEINRICH BOLLMANN
SCHREINEREI
AKUSTIKBAU
OBJEKTEINRICHTUNGEN

**Akustikbau**

- abgehängte Decken
- Gipskartonständerwände
- Systemtrennwände
- Wand-, Brand- und Schallschutzverkleidung
- Brandschutzverglasungen
- Dachausbau

Limesstraße 19
63741 Aschaffenburg

Telefon (06021) 8464-0
Telefax (06021) 8464-28
Internet:
www.bollmann-innenausbau.de
E-Mail:
kontakt@bollmann-innenausbau.de

Inh. Günther Pelka
Elektromeister

~Elektroinstallation
~Beleuchtungsanlagen
~Stark- und Schwachstrom
~Satellitenanlagen
~Kundendienst

PELKA ELEKTRO

Bunsenweg 14, 63741 Aschaffenburg - Strietwald

Telefon: 06021 / 425974
Telefax: 06021 / 4800135
Mobil: 0170 / 5323045

# Kegler-Ecke

## Saison 2004/2005

Die Vorbereitungen - sprich Training - zur anstehenden Saison 2004/05 sind in vollem Gange. Einige Gesichter wurden leider bis heute noch nicht beim Schweißvergießen gesichtet.

### Ergebnisse Vorbereitungsspiele:

SA 07.08.
Teilnahme am Jubiläumsturnier 25 Jahre SVS Griesheim:
Herren 4x100 Wurf: 1599 LP
Erwähnenswert: 426 LP Herbert Bollmann/404 LP Matthias Grund
Damen 4x100 Wurf: 1450 LP
Erwähnenswert: 401 LP Margit Pfister
KC Kahl - SG 1 (6x200 Wurf) 5043:4873 LP
Beim Regionalligisten, der 2 Ligen höher eingestuft ist, konnte man zum Auftakt nur lernen. Erwähnenswert: 854 LP Herbert Bollmann
SG 2 - KC Kahl 2 2342:2203 LP
Gegen die gemischt angetretenen Gäste war unsererseits noch viel Sand im Getriebe. Erwähnenswert: 437 LP Andreas Pelka/411 LP Markus Haberkorn/399 LP Dominic Fischer.
SG Damen - KC Kahl 2377:2339 LP
Überraschung gegen die 2 Klassen (Regionalliga) höher spielenden Kahlerinnen. Auf beiden Seiten ist noch lange nicht das Optimum erreicht. Erwähnenswert: 418 LP Ulrike Buchhofer/415 LP Gudrun Acker/408 LP Gudrun Benner

### Am SA/SO 04./05. Sept. (Gickelskerb) beginnt die Punktspielrunde für alle Mannschaften!!!

SA 12:30 Uhr SG 2 - Rot-Weiß A´burg 1
SA 16:00 Uhr SG 3 - KC Kahl 3
SA 17:15 Uhr FC Laufach - SG Damen
SO 10:00 Uhr Kfr. Mainaschaff 1 - SG 1

**Das Spiel SG 4 - EK Nilkheim 4 wurde auf SO 26.09. um 10:00 Uhr verlegt.**

*Allen Akteuren für die Saison 2004/05 viel Gut Holz und allen Mannschaften viele Siege wünscht euer*

Sportwart Manfred Haberkorn

Gaststätte

Zur Biene

Aschaffenburg Damm
Burchardtstraße 2
Telefon 06021/4449592

Gut bürgerliche,
deutsche Küche!

Täglich wechselndes
Stamm-Essen: 4,90 Euro

Auf Ihren Besuch freuen sich
Gudrun und Peter Benner

-Heimdienst-
Wir liefern zuverlässig!
Ihr Anruf genügt!
06021 / 41 40 06

# Getränke - F

(ehemals Getränke - St

Ihr Abholmarkt im Strietw

## Unsere Angebote vom 1. bi

ZUGABE

BAD BRÜCKENAUER
Mineralwasser · Stilles Mineralwasser

**Probierkasten!!**
**12x0,7**

Wellness Apfel, Birne, Tropic
Apfelschorle,
Waldfruchtschorle
Lemon, Orange, Zitrone,
Heilwasser, Mineralwasser,
stilles Wasser und Colamix

**Zu jedem Kasten**
**1 Ventilator!**

KNÜLLER

HEERBACH
MINERALBRUNNEN

**Mineralwasser**
12x0,7 **nur 3,99**
( 1 Ltr = 0,48 )

KNÜL

1
(

KNÜLLER

Seit 1858
Wipsner
Bierspezialitäten

**Export / Pils**
20x0,5 **nur 9,99**
( 1 Ltr = 1,00 )

KNÜ

2

ZUGABE

UNERTL
Weißbier

**Zu jedem Kasten**
**1 Weißbierglas gratis!**

KNÜLLER

HEERBACH
MINERALBRUNNEN

**Wellness**
Kräuter, Apfel oder Pfirsich
12x0,7 **nur 1,49**
( 1 Ltr = 0,89 )

KNÜ

Pil

- Angebote nur gültig im Abholmarkt, nicht bei Zustellung-

# te - Fleckenstein

als Getränke - Stegmann)

rkt im Strietwald - Finkenweg 14

vom 1. bis 11. September 2004

**Öffnungszeiten:**
**Montag - Freitag: 14 - 18 Uhr**
**Samstag: 9 - 13 Uhr**

KNÜLLER

HEERBACH MINERALBRUNNEN

**Stilles Mineralwasser**

**12x0,75** ( 1 Ltr = 0,48 ) **nur 4,29**

KNÜLLER

HEYLANDS BIER

**Export / Pils**

**20x0,33** ( 1 Ltr = 1,26) **nur 9,99**

KNÜLLER

Schäffler Bräu SEIT 1868

**Pils oder Export**

**20x0,5** ( 1 Ltr = 1,10 ) **nur 10,99**

KNÜLLER

Bavaria WEIZENBIER

**alle Sorten**

**20x0,5** ( 1 Ltr = 1,20 ) **nur 11,99**

KNÜLLER

Holzkirchner Oberbräu

**Pils oder Export Dunkel**

**20x0,5** ( 1 Ltr = 1,10 ) **nur 10,99**

ACHTUNG

**Ab 4.September**

**Annahme**

**von**

**Kelteräpfeln**

**( nur in Schweinheim )**

- Alle genannten Preise verstehen sich zuzügl. Pfand -

# Kaninchen-zuchtverein KZV-H 507

## Ausflug nach Klingenberg!

Der Kaninchenzuchtverein lud seine Mitglieder am 14. August zu einem Ausflug nach Klingenberg ein. Nicht immer muss ein Ausflug in die weite Ferne gehen, wenn man eine schöne Umgebung vor der Haustüre hat, die wir selbst auch nicht so genau kennen. Um 9 Uhr fuhr der voll besetzte Bus vom Strietwaldbrunnen ab. Vorstand Werner Fuller begrüßte seine Mitglieder und Gäste und nach einer knappen Stunde waren wir in Klingenberg.

Elisabeth Aulbach organisierte nicht nur den Ausflug, sondern informierte sich auch über die Geschichte Klingenbergs. So konnte sie einige interessante Erkenntnisse auf der Fahrt nach Klingenberg in unterhaltsamer Weise präsentieren. Sie berichtete, dass die ältesten Zeugnisse der Klingenberger Geschichte, ein römischer Weihestein aus dem Jahre 212 nach Christi ist. Um die Jahre 1170 erbaut sich Conradus Colbo, der Mundschenk Kaiser Friedrich Barbarossas, auf einem Bergsporn über dem Maintal die Clingenburg. Im Schutze ihrer bis in das Tal hinabreichenden Flankenmauer siedeln sich Bedienstete, Handwerker, Winzer und Fischer an. So entstand als typische Burgsiedlung die heutige Altstadt von Klingenberg. Nach der Zerstörung der Stadt Klingenberg durch den Markgräfler Krieg errichtete anno 1560 Amtmann Johann Leonard Kottwitz von Aulenbach das Stadtschloss, das 1695 an die Freiherren von Mairhofen übergegangen ist. Eine geordnete städtische Verwaltung bauten sich die Klingenberger Bürger in den nächsten Jahrhunderten auf, die zu mehreren Märkten und Handel führten. Auch die Berghänge wurden durch anlegen von Terrassen für Weinberge nutzbar gemacht. Der Wein, der aus diesen Trauben gekeltert wurde, erlang einsamen Rum weithin. Daniel Meißner und Mattheus Merian nahmen das Städtchen in ihre berühmte Kupferstich-Sammlungen auf. Aber nicht nur guten Wein hatte die Stadt Klingenberg zu bieten, ihren Reichtum verdankt sie dem Ton, der Anfang des 1800. Jahrhunderts unter städtischer Regie abgebaut wurde. Die Rendite war derart hoch, dass man allen Bürgern Steuerfreiheit gewähren und einzusätzliches Bürgergeld ausschütten konnte, das bis zu 400 Goldmark betrug. Leider hat der Erste Weltkrieg diese Idylle beendet.

Inzwischen waren wir in Klingenberg angekommen. Der Bus fuhr hoch bis zur Clingenburg hinauf, die auch durch die Clingenburg-Festspiele seit 1994 bekannt geworden ist. Der Weg zurück zur Stadt wurde zu Fuß zurück gelegt. Wir


Axel Böhler
Malermeister

Hettingerstraße 3
63739 Aschaffenburg

Wir machen auch die kleinsten Sachen!

Anstriche
Tapezieren
Lackieren
Putz
Ausbesserungen

06021/25264 oder 0172/9201778

durchliefen dieses schöne, altgewachsene Städtchen, in dem man sich von der baulichen Substanz her ins Mittelalter versetzt fühlt. Wir kehrten dann in einer Häckerstube ein, wo ein bestelltes Büfett auf uns wartete, das sehr lecker aussah und wir es uns auch schmecken ließen. Gegen 14:30 Uhr fuhren wir mit einem für uns bestellten Boot auf dem Main über 2 Schleusen nach Aschaffenburg zurück. In der Schlossweinstube, in unserem schönen Aschaffenburger Schloss, kehrten wir zur Schlussrast ein, das bei gemütlichem beisammen sein feuchtfröhlich endete.

Werner Fuller

## Flohmarkt im Garten der Lutherkirche!

Am Samstag und Sonntag, 25. und 26. September 2004, jeweils ab 13 Uhr ist ein Flohmarkt im Garten der Lutherkirche, Konradstr. 3a, mit Kaffee und Kuchen.

Flohmarktartikel können jeweils montags, 13. und 20. September von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Lutherkirche abgegeben werden.

www.metallgestaltung-stenger.de

Telefon Mainaschaff 76776
Telefon Strietwald 920800
Telefon Damm 421220

Metzgerei Kunkel GmbH

Fleischerfachgeschäft • Party- & Festservice
Aschaffenburg • Mainaschaff • Strietwald

**Und zum Kochen für die Familie:**

**montags: Schweineschnitzel 7,40 € - dienstags: gem. Gulasch 6,90 € -**

**mittwochs: Schweinekotelett 6,90 € -**

**donnerstags: gem. Hackfleisch 6,40 € - freitags: Schweinebraten 6,90 €**

**Öffnungszeiten:**

Mo. - Do. 7.30 - 13.00 Uhr · Fr. 7.00 - 13.00 Uhr, nachmittags geschlossen! · Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

**Fein Multimaster MSX 636 Start**
Incl. Schleifplatte, 20 Schleifblätter, Spachtel, E-Cut-Sägeblatt
UVP: € 153.00
unser Preis: € **137.80**

**Fein Multimaster MSXE 636 Select**
Incl. Schleifplatte, 20 Schleifblätter, Spachtel, E-Cut-Sägeblatt, HSS-Segmentsägeblatt, Hartmetall-Sägeblatt
UVP: € 212.30
unser Preis: € **191.05**

**Fein Multimaster MSXE 636 Top**
Zusätzlich zur Select-Ausstattung Im Metallkoffer, HM-Raspel, Mini-Cut + Diamant,
Schleifplatte u. 20 Schleifblätter gelocht, Absaugvorrichtung
UVP: € 281.90
unser Preis: € **253.70**

**BOSCH Servicecenter**
**Reparatur + Ersatzteile**
für Elektrowerkzeuge
schnell und zuverlässig

WERKZEUG
WEBER
**BOSCH Servicecenter**

Aschaffenburg, Benzstraße 4
Industriegebiet Strietwald
☎ 34790, Mo.-Do. 8-18 Uhr
Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

### Dschungelcamp

## Zeltlager der SG Strietwald

Nach langer Zeit der Vorbereitung und Planungen, für unsere Kinder und Jugendliche der SG, wurde am Mittwoch, 28. Juli 2004 die Materialien für das Dschungelcamp zusammengetragen. Dank des LKW`s von Bernd Buchhofer konnte in vier Stunden alle Zelte, Spielmaterialien, Küchenutensilien, Paletten, Pavillons, Lebensmittel usw. verladen werden. Donnerstags morgens ging es los. Der Aufbautrupp setzte sich in Bewegung um unser Dschungelcamp in der Wildnis am Dennenloher See aufzubauen. Vor Ort wurde noch mal geklärt, welcher Platz für die unerschrockenen der Beste sei. Schließlich galt es sich vor den wilden Tieren zu schützen. Man musste Tonnen von Materialien, zum Schluss sogar zu Fuß an den richtigen Platz bringen. Schon einige Stunden später konnte man erkennen, wie alle mutigen Teilnehmer der SG ihr Lager weit ab der Zivilisation vorfinden werden. Als Erstes musste die Dschungelküche aufgebaut werden. Danach folgten nach und nach die Zelte der Teilnehmer. Immer wieder musste man sich gegen die wildesten Tiere schützen. Einige jedoch schafften es die Aufbautruppe zu verletzen (Wespenstiche sind schmerzhaft).
Im fernen Strietwald war mittlerweile eine gewisse Nervosität seitens der mutigen Teilnehmer an dem Abenteuer zu spüren. Als dann endlich am Samstag um 10 Uhr der Bus eintraf, waren unsere Kids nicht mehr zu halten. Die Spannung stieg. Nach fast drei Stunden Fahrt war man endlich am Ziel. Nach dem Ausladen der Gepäckstücke (manche wollten wohl ein ganzes Jahr im Dschungel verbringen), wurden den Teilnehmern einige Regeln erklärt. Hinsichtlich der hohen Temperaturen und den unzähligen lästigen Wespen, wurde am Tag nur Wasser zum Trinken ausgegeben. Einige der Kids meinten dies umgehen zu müssen. An der Versorgungsstation des Wildhüters Eckl (Platzwart) gab es Cola, Limo und Ähnliches. Als Lagerleiter H. Schneider alle Teilnehmer diesbezüglich zusammen trommelte wurde prompt ein Kind mit einer Cola Flasche in der Hand gestochen. Spätestens jetzt hatten alle begriffen: Süßes nur in den Abendstunden, denn dann waren die Wespen weg. So gab es auch dann Apfelsaftschorle bei uns im Lager. Und das erste Hilfe Team konnte beweisen wie gut es funktionierte. Nach dem ersten Bad im Dschungelsee (einige meinten es gäbe riesige Haie), wurde die erste Prüfung abgehalten. Neun Gruppen mussten 25 Fragen rund um unser Camp beantworten. Zwei Gruppen waren hier mit 24 richtigen Antworten die besten. Abends am Lagerfeuer war für drei Freiwillige eine schlammige Mutprobe zu bestehen. Eileen Kammer, Maximilian Scherf und Sonny Angel Pullmann mussten in einem Eimer mit Spinnen, Heuschrecken, Gottesanbeterinnen, Käfern und modrigem stinkenden Schlamm ei-

nen Schatz suchen. Bravourös meisterten alle drei ihre Aufgabe und bekamen zum Schluss jeder eine Medallie. Der erste Tag ging langsam zu Ende und viele der Teilnehmer saßen bis weit nach Mitternacht im Schutz der Betreuer am Feuer und hörten sich die Geräusche des Dschungels an. (vielleicht war es auch nur das schnarchen Einzelner, die schon in den Zelten lagen).
Der nächste Tag brach an und im Morgengrauen waren die Ersten schon wieder an der Feuerstelle und warteten auf das Frühstück. Damit das Geschirr nicht in den Zelten bleiben musste, wurden Geschirrtaschen bemalt und diese in Reih und Glied an einer Holzkonstruktion aufgehängt. Keine Krabbeltiere konnten so in den Beutel kommen. Heiß war es wieder im Dschungel und die einzige Abkühlung war der See. Hier wurde wieder einige Stunden im kühlen Nass verbracht. Das Baywatch Team sorgte dafür, dass niemand zu schaden kam. Nicht nur nach wilden Unterwassertieren war Ausschau zu halten, nein auch innerhalb der Mutigen musste darauf geachtet werden, dass durch Wasser- und Schlammschlachten keiner verletzt wurde. Am Nachmittag wurde die nächste Prüfung abgehalten. Bei einem Sportdschungelspiel konnte man sich wieder messen. Die Gruppe der Skorpione konnten sich schließlich durchsetzen und alle waren danach völlig erschöpft. Nach dem Abendessen konnten dann diejenigen, die noch fit waren, Völkerball, Fußball, Federball und Ähnliches spielen. Eine große Lichtung im Dschungel war wie eine Spielwiese. Man traf sich spontan und jeden Abend wurde hier gespielt. Kurz vor dem Dunkel werden, wurden wieder drei Gruppen gebildet. Luftballons wurden aufgeblasen, um einem Teilnehmer jeder Gruppe in die Kleider zu stecken. Paul Häcker war mit 78 Luftballons, die seine Gruppe ihm verpasste der glückliche Gewinner. Jenny Steinbach sowie Niklas Wirth hatten leider etwas weniger, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat. Abgekämpft und müde traf man sich am Feuer und erzählte sich noch einige Geschichten des Tages. Wie immer gab es von der Küchencrew noch ein paar Häppchen.
Der dritte Tag. Eine Rallye stand allen Teilnehmern bevor. In mehreren Gruppen eingeteilt, ging man mit den Gruppenbetreuern in den Dschungel. Fragen mussten beantwortet werden und kleine Geschicklichkeitsspiele bewältigt werden. Am Ende wurde ausgewertet und drei Gruppen konnten sich etwas absetzen. Erster wurde zum Schluss die Gruppe der Dschungeldöner. Nach dem Essen, es gab traditionell Kartäuser Klöße mit Vanillesoße, war der einheitliche Wunsch aller nur noch ins Wasser. Die Sonne stand unbarmherzig am Himmel und ausgerüstet mit Schlauchbooten, Luftmatratzen und ähnlichem konnte man sich im Wasser erholen. Zwar kam bei ein paar nun das Heimweh, aber dies war nur von kurzer Dauer. Am Dienstag Vormittag wieder ein High-

BS
Bernd Stulir
Raum- und Fassaden-gestaltung
Maler-Fachbetrieb
Tapezier- und Lackierarbeiten
Telefon
06021/460452
Fax
06021/470344
Mobil
0170/2057656

light. Powergame stand auf dem Programm. Es galt an Hand von versteckten Hinweisen mit Hilfe von Legobausteinen ein Dschungelcamp zu bauen. Doch die Suche war gefährlich. Die Eingeborenen des Dschungels, wilde Kreaturen, mussten umgangen werden. Sie waren Krieger, die als Fänger im Wege standen. Wurde man gefangen, kam man in das Zelt des Bösen. Hier stand man vor zwei, mit Äxten bewaffneten Eingeborenen. Man hatte die Wahl zwischen „Folterung“ und das essen eines Breies, der ungeheuerliche Kräfte verlieh. Zwar schmeckte dieser nicht gerade gut, aber er war geniessbar. Jeder war so mutig und kostete von diesem Brei. Wer wieder heil aus dem Zelt kam konnte seiner Gruppe wieder helfen. Das schönste aus Legobausteine gebaute Camp hatte letztendlich die Gruppe der Papageien. Nach dem Mittagessen und einem kleinen Bad im See kam der Wildhüter Hixmaier (Förster) zu uns. Er erklärte uns den Dschungel und bis auf ein paar wenige waren alle mit viel Interesse dabei. Drei Teilnehmer der Expedition meinten, sie müssten die Gruppe stören. Die dafür auferlegte Strafe, Nichtteilnahme am Geisterlauf, traf sie schwer. Der obligatorische Geisterlauf am Abend nahte und man verspürte eine gewisse Nervosität und Angst bei den Teilnehmern. Die Frage, gibt es Geister oder sind die Geister nur verkleidete Betreuer, wurde lang unter der Gruppe diskutiert. Selbst erfahrene und langjährige Zeltlagerkenner wissen dies bis heute noch nicht ganz genau. Es wurde stockfinster und die Spannung stieg. Einige die es den ganzen Tag nicht abwarten konnten, wurden immer stiller. Andere wiederum die zum ersten Mal dabei waren, zeigten keine Angst. In sieben Gruppen eingeteilt mit jeweils zwei Betreuern (nur diese hatten eine Taschenlampe) ging es dann im 10 min. Takt durch den Dschungel. Diejenigen, die noch warten mussten, hörten von weitem die Geister oder waren es vielleicht unsere Gruppen? Unbehagen machte sich breit. Am Feuer stimmte


MODERNSTE TECHNOLOGIE IN **KAROSSERIE** UND **LACK**

Elektronische Karosserie-Vermessung
mit Car-O-Liner Mess-System

**Toni Seidel**

KAROSSERIE-FACHBETRIEB · AUTOLACKIEREREI

Johann-Dahlem-Straße 25 · 63814 MAINASCHAFF · Telefon 06021/27406 · Fax 15300

für die Wartenden Tina Platzek das Lied an: Wir gehen jetzt auf Geisterjagd und haben keine Angst, NEIN - NEIN. Zwar gingen nicht alle mit, aber die, die es geschafft hatten, waren stolz, den Mut aufgebracht zu haben sich den Geistern gegenüberzustellen. Kurz nach Mitternacht dann die Auflösung. Die Geister kamen zu uns ans Feuer. Manch einer meinte Betreuer erkannt zu haben. Andere waren sich jedoch nicht sicher. Jedenfalls saßen alle noch um das Feuer und hatten sich noch viel zu erzählen. Hörte man in die Runde stellte man fest, dass auf einmal keiner mehr Angst hatte. Diese vorletzte Nacht im Dschungel war für viele die wohl aufregenste.

Es kam der Mittwoch. Wieder war es so heiß, dass nur eine Abkühlung im See das einzig sinnvolle war. Als dann nach dem Mittagessen Steine bemalt wurden, konnte man noch die eine oder andere Geschichte vom Geisterlauf hören. Selbst altgediente Betreuer waren immer noch blass im Gesicht. Am Nachmittag gab es noch einmal ein großes Wasserspiel. In vier Gruppen eingeteilt, wurde ein Hindernissparcour am Land und im Wasser durchlaufen. Mit lauten Anfeuerungsrufen der restlichen Betreuer ging jeder an seine Leistungsgrenzen. Laufen, Springen, Wasser sammeln, Schwimmen, Tauchen, Bälle werfen alles war dabei. Letztendlich wurde die 4. Gruppe erster. Viele wollten noch ein zweites mal den Parcour durchqueren, aber die Zeit reichte nicht mehr.

Der Abschlussabend nahte. Man merkte, dass es ein besonderer Abend war. Fast alle Teilnehmer und Betreuer waren pünktlich, frisch geduscht und fein angezogen( wo war all diese Kleidung versteckt). Es wurde geföhnt, Zöpfchen gedreht, es wurde noch mal geprobt und die Beleuchtung überprüft. Ist die Musik CD auch da? Kann ich die Nervosität ablegen? Man merkte jeder war gespannt was kam. Schließlich war die Siegerehrung und die Prämierung der Dschungelkönigin sowie des Dschungelkönigs an diesem Abend angesagt. Außerdem wurden wieder einige Programmpunkte von den Teilnehmern selbst gestaltet. Los ging es um 20:45 Uhr. Der schon traditionelle Lagertanz war der erste Programmpunkt und alle machten mit. Dann der Auftritt von Rebecca Kammer. Mit dem Zupferbanden-Rap begeisterte sie alle im Dschungel. Selbst die Wespen hielten inne und wurden von ihr verzaubert. Danach die Siegerehrung des Platzerkundungsspiels. Eine Einlage des Profi-Breakdancers Jonas Tauchmann zeigte seine unheimliche Geschmeidigkeit. Beim Powergame wurde die Gruppe der Papageien geehrt. Anna, Leonie, Jenny und Carmen erheiterten die Zuschauer mit einem Sketch. Die Sieger der Wasserspiele wurden vorgesellt. Zwei unserer jüngsten Teilnehmer, Felicitas und Sharina zeigten uns einen selbstkreierten Tanz. Dann die Siegerehrung der Sportspiele. Peter Häcker wurde eine Damenstrumpfhose über den Kopf


Weller's Blumenhof

Ab September im Angebot:

Kartoffeln und Kürbisse in verschiedenen Sorten aus eigenem Anbau!

Wöchentlich frischer Süßer!

Wilhelmstr. 1
63741 Aschaffenburg
Tel. 06021/411090

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf die in unserem Blättche inserierenden Firmen.**

gezogen. Als der Strumpf wieder langsam nach oben gezogen wurde, war sich Paul Häcker nicht mehr sicher, ob dies sein Vater ist. Das Gelächter war jedenfalls riesig. Die Siegerehrung der Rallye wurde anschließend vorgenommen. Als nun langsam der Höhepunkt nahte, hatten noch sieben unerschrockene Betreuer sich des Feuerspuckens angenommen. Wie die Profis standen sie im Rampenlicht und wurden nach der Aufführung frenetisch gefeiert.
Dann war es so weit. Wer wird Dschungelkönigin und Dschungelkönig? Zwei Kinder, die zum ersten Mal dabei waren, hatten die Jury auf ihre Seite gebracht.

***Dschungelkönigin wurde CELINE STAHL und Dschungelkönig wurde SVEN LUDWIG.***

Zum Schluss wurde das Büfett eröffnet und die Cocktails (Kiba) waren schnell leer getrunken. Disco war angesagt. Ein Teil konnte sich von der Musikanlage kaum trennen. Andere wiederum genossen die letzten Stunden am Feuer.
Der nächste Morgen. Schon zur frühen Stunde packten die Ersten schon die Taschen. Nach dem Frühstück (auch die Wespen waren wieder da), war Zeltabbau angesagt. Alle waren mit Eifer dabei. Nach dem Mittagssnack war es dann so weit. Die Heimreise nahte. Alle Kids, sowie Martina Maskallis, Patrick Georg und Horst Schneider als Betreuungspersonal, machten sich auf den Weg zurück in die Zivilisation. Gegen 15:30 Uhr endlich wieder im Strietwald. Erschöpft und froh zu sein das Dschungelabenteuer überstanden zu haben, konnte man sich den Eltern in die Arme fallen lassen.
Schade nur, dass viele Eltern beim Ausladen der Gepäckstücke ohne Rücksicht auf die Kids die Straße versperrten und die Kinder mitten auf der Straße standen. Schließlich ist man im Dschungel der Zivilisation und da fahren nun mal auch Autos. Hauptsache man hatte seine Tasche und weg war man. Ein kleines Hallo oder die Frage wie war es? zu den Betreuern, hätte dem Zeltlager einen schönen Abschluss gegeben. Der Abbautrupp hatte noch bis Freitagmittag im Dschungel zu tun. Gegen 18 Uhr war dann wieder alles im Strietwald.
An dieser Stelle meinen herzlichsten Dank an alle Betreuerinnen und Betreuer. Mit sehr viel Engagement in der Vorbereitungsphase, sowie während des Zeltlagers, haben wir von der SG dieses große Event gemeistert. Viele von uns verwenden dafür über eine Woche vom Jahresurlaub. Danke.
Einen besonderen Dank geht an die Pfarrjugend St. Konrad, CVJM sowie der Brücke für das Ausleihen der Zelte. Ganz besonders möchte ich Bernd Buchhofer danken. Er stellt uns schon seit Jahren einen LKW zu Verfügung um alle Utensilien an den Zeltplatz zu bringen. Vielen herzlichen Dank, Bernd.

Für das Zeltlager Team
Horst Schneider

**Jugendarbeit gehört an vorderste Stelle!**

**Der mobile Büro-Service**
**Birgit Wüst**
erledigt
termingerecht u. kompetent

**Büroarbeiten aller Art & mehr.**

Bussardweg 5a • 63741 Aschaffenburg
Tel. 4512958 • Fax 4512959 • Mobil 0170/2806036
info@der-mobile-buero-service.de • www.der-mobile-buero-service.de

**Gickelskerb**
Worauf der gute Ruf der Gickelskerb beruht, das weiß man überall am Untermain,
das bayerische Bier süffig, der Gickel gut, dazu sagt ein Ascheberger niemals nein.
Wer will sich da in der Wohnung einschließen, und sein Bier aus dem Kühlschrank trinken,
versuchen eine Maß allein zu genießen, wenn drüben im Zelt die Freunde winken.
Die Zugkraft der Kerb im Strietwald ist nicht allein der Gickel mit Musik,
wer dahin kommt der weiß es bald, es ist die Siedlerfröhlichkeit und Lebensglück.

Ernst Braun.

# Fußballjunioren Trainer und Betreuer/Innen 2004/2005

## A-Junioren Jahrgänge 1986/1987

Norbert Hollstein, Friedenstr. 4, 63838 Sulzbach
06028/992858 und 0179/2403526
Norbert.Hollstein@DKV.com
Sandra Schuldes, Strietwaldstr. 108, 63741 AB
06021/47324 und 0170/20803331
bifi@2-ec.com
Rudi Rohleder, Hasenhägweg 133, 63741 AB

## B-Junioren Jahrgänge 1988/1989

Alexander Martin, Lamprechtstr. 59, 63739 AB
06021/440630 und 0174/6205475
und Sandra Schuldes

## C-Junioren Jahrgänge 1990/1991

Carsten Wengerter, Konradstr. 7b, 63741 AB
06021/414094 und 0171/3663180
carsten.wengerter@t-online.de
Bernd Link, Strietwaldstr. 75, 63741 AB
06021/459684 und 0179/9486621
Link1962@web.de
Sandra Aulbach, Jahnstr. 15, 63773 Goldbach
06021/540832
s.j.aulbach@gmx.de

## D-Junioren Jahrgänge 1992/1993

Manfred Martin, Adlerstr. 7, 63741 AB
06021/425925
Carmen Menrath, Kinzigstr. 7, 63741 AB
06021/460418

## E-Junioren Jahrgänge 1994/1995

Roland Perian, Fischergasse 26, 63739 AB
06021/15512 und 0173/3141162
perian_rol@hotmail.com
Patrick Georg, Strietwaldstr. 154, 63741 AB
06021/459427 und 0178/6062865
eischo@web.de

## F-Junioren Jahrgänge 1996/1997

Peter Häcker, Im Neurod 38, 63741 AB
06021/48818 und 0179/5382807
paulhaecker@compuserve.de
Bernd Schneider, Wespenweg 3, 63741 AB
06021/470146 und 0173/6529800
toemmi@gmx.de
Hasan Pancar, Julius-Krieg-Str.12, 63741 AB
06021/480427

## G-Jun. Bamb. Jahrg. 1998 und jün.

Bernd Maximilian, Hummelweg 8 , 63741 AB
0175/7626598
Thomas Förste, Einsteinstr. 1, 63741 AB
06021/450362 und 0174/4763766
thfoerste@aol.com
Max Tauchmann, Keplerstr. 1, 63741 AB
06021/470012 und 0160/6885704
Alfred-quark@web.de
Sebastian Ebert, Finkenweg 39, 63741 AB
06021/48539 und 0173/3034485
seb.ebert@web.de
Torwarttrainer
Christian May, Strietwaldstr. 112, 63741 AB
0174/6897021
Fußballjuniorenleitung: Rudi Rohleder
Hasenhägweg 133, 63741 Aschaffenburg
06021/480462 und 0170/3529516
ramf.rohleder@t-online.de
06021/364112 dienstlich
rudi.rohleder@jva-ab.bayern.de
Sportlicher Leiter: Norbert Hollstein
Jugendvorstand: Horst Schneider
Adlerstr. 16, 63741 Aschaffenburg
06021/480758 und 0160/94847225
gudrun-horst.schneider@t-online.de

Gaststätte

ZUR SCHWALBENMÜHLE

im Kegelzentrum Damm
Strietwaldstraße 1
Telefon 06021/48733

Gute Getränke und schmackhafte Speisen bietet:

Ihre Wirtsfamilie
Ursula und Kurt Holler

# DENK'S

# Knusperhäuschen

## Bäckerei · Konditorei · Stehcafé

Aschaffenburg · Mühlstraße 100 · Tel. 41 30 34

## Unser Angebot vom 1. -11. September

**5 helle Brötchen** statt 1,25 € 5 Stück nur **0,99 €**

**Bauernbrot** 1000 gr. statt 2,30 € nur **2,05 €**

**Bio-Vollkornbrot**

Neu im Sortiment! statt 1,95 € nur **1,75 €**

Bitte beachten: Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. durchgehend 6:00 - 17:00 Uhr geöffnet,
samstags von 6:00 bis 12:00 Uhr und
sonntags von 8:00 bis 11:00 Uhr

...wo´s duftet und schmeckt